



Praxisseminar Staatsrecht und Politik

Erleben Sie Politik praxisnah: Praxisbezogen und anhand konkreter Beispiele lernen Sie das politische System der Schweiz auf allen drei Staatsebenen (Bund, Kanton, Gemeinden) vertieft kennen und erhalten einen einzigartigen Einblick in das politische System der Schweiz, die wichtigsten Begriffe und Debatten zum politischen System

Wie arbeiten Parlamente, Regierungen und Verwaltungen? Wie kommt es zu einem politischen Entscheid und wie entsteht ein Gesetz? Welche politischen Gremien und Akteure sind dabei involviert, wie und in welcher Funktion? Sind unsere politischen Institutionen zukunftsfähig?

In diesem viertägigen Seminar werden diese und andere Themen des politischen Systems der Schweiz anhand aktueller Beispiele analysiert. Im Fokus stehen alle drei Staatsebenen (Bund, Kanton, Gemeinden), deren vertikale und horizontale Verflechtung. Dabei werden nicht nur die rechtlichen Grundlagen betrachtet, sondern auch, wie diese in der Praxis – teilweise auch sehr unterschiedlich – umgesetzt werden: Ein Blick hinter die Kulisse der politischen Schlagzeilen.

Mit der umfassenden Auseinandersetzung mit dem politischen System erwerben Sie die Fähigkeiten, politische Prozesse und Entscheide im Kontext der rechtlichen Grundlagen aber auch der heutigen Herausforderung an kommunale, kantonale und nationale politische Institutionen differenziert kennenzulernen, einzuordnen und zu beurteilen. Ein wichtiges Werkzeug für alle, die in, für oder mit politischen Institutionen und Behörden arbeiten, aber auch für alle, die mehr über das Staatswesen der Schweiz erfahren möchten.

Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Seminars:

- kennen zentrale Begriffe des politischen Systems
- verfügen über vertiefte Kenntnisse über das politische System, seine Funktionsweise und Institutionen
- kennen die Kompetenzen und Zuständigkeiten der jeweiligen Staats- ebene sowie deren Verflechtung
- sind in der Lage, aktuelle politische Diskussionen einzuordnen
- verstehen die praktische Politik
- erkennen Phänomene wie Lobbyismus und Interessenvertretung kön- nen das Gelernte in der Praxis umsetzen

Inhalte

Themenfelder

- National- und Ständerat, Bundesrat
- Parlamente und Regierungen auf Kantons- und Gemeindeebene
- direktdemokratische Instrumente, Partizipationsmöglichkeiten, Wahlen und Abstimmungen
- Entstehung von Gesetzen und Verordnungen
- Lobbyismus, Interessenvertretung und Transparenz
- Alltagsaufgaben und Anforderungen an politische Institutionen und Akteure
- Aktuelle Herausforderungen der kommunalen, kantonalen und nationale Politik
- Zukunftsfähigkeit politischer Institutionen
- Die Themen werden, wo möglich, mit aktuellen Ereignissen oder Diskussionen verknüpft, z. B.: Was ist das Notrecht (-> Recht und > Kompetenzen Exekutive), warum soll der Präsident der Schweize- rischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und - direktoren (GDK) der höchste Gesundheitspolitiker sein (-> Orga- nisation und -> Funktion politischer Gremien), warum haben und konnten die Genfer Regierungsmitglieder ihrem Kollegen Maudet Dossiers entziehen und was sind die Konsequenzen (-> Zustän- digkeiten); Stimmrechtsalter 16 (-> Beteiligung/Reformen); Be- sprechung bevorstehender Abstimmungen / Wahlen usw.

Aufbau

Tag 1

- Parlamente und Regierungen auf allen drei Staatsebenen (Wahl, Stel- lung, Funktion, Organisation, Zuständigkeiten, Kompetenzen,

Verantwortlichkeiten, regionale Unterschiede)

- Die parlamentarischen Instrumente
- Kompetenzverteilung zwischen den drei Staatsebenen

Tag 2

- Gesetzgebungsprozesse auf allen drei Stufen des Staates an konkreten Beispielen dargestellt: von der Initiierung bis zur Abstimmung
- Unterscheidung Gesetz und Verordnung
- Direkte Demokratie in Theorie und Praxis
- Sind politische Beschlüsse anfechtbar?
- Die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Schweiz

Tag 3

- Lobbyismus, Interessenvertretung und Transparenz
- Politikfinanzierung
- Zusammenarbeit der Gemeinden und der Kantone: ein häufig unterschätzter Aspekt
- Was macht eigentlich ein Politiker/eine Politikerin?

Tag 4

- Sind die politischen Organisationen «fit» für die Zukunft? Oder braucht es institutionelle (staatspolitische) Reformen?
- Wie könnten Reformen aussehen?
- Warum haben es staatspolitische Reformen schwer?
- Fragestellungen aus dem Alltag der Teilnehmenden (diese sind eingeladen, konkrete Fragen einzureichen): Herstellen eines Praxisbezugs und ableiten eines praktischen Nutzens des Seminars

Zielpublikum

Mitarbeitende politischer Institutionen und Behörden sowie der Verwaltung, Mitglieder politischer Behörden, (neu gewählte) Politiker, Personen die mit politischen Organisationen zu tun haben (Parteien, Verbände usw.), interessierte Privatpersonen.

Abschluss

Teilnahmebestätigung bzw. Modulbestätigung (3 ECTS) bei erfolgreichem Bestehen der fakultativen Prüfung

Dozierende

Prof. Dr. Michael Strebel, Politikwissenschaftler

Daten

Donnerstag, 20. Februar 2025
Donnerstag, 27. Februar 2025
Donnerstag, 20. März 2025
Donnerstag, 27. März 2025
Donnerstag, 3. April 2025 (Ersatztermin bei Absage)

Prüfung, Donnerstag, 10. April 2025, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft Riggenbachstrasse 16 4600 Olten
Kosten	CHF 1'590.- zzgl. CHF 250.- Prüfungsgebühr (fakultativ)
Programmleitung	lic. iur. Sara Oeschger sara.oeschger@fhnw.ch
Koordination	Cornelia Pestrin cornelia.pestrin@fhnw.ch